

## **Budenzauber in der Nibelungenhalle – Samstag, 2. Januar 2016**

### **Beim 19. FSV-Turnier holt der Club '92 den Cup**

Zum mittlerweile 19. Mal veranstaltete der FSV Walldürn in der Nibelungenhalle sein Hallenfußballturnier, wobei auch in diesem Jahr parallel zum Hallenfußballturnier für Freizeitmansschaften ein Aktiven-Hallenfußballturnier ausgetragen wurde. An beiden Turnieren nahmen je 8 Mannschaften teil, die sich packende und durchweg spannende Spiele lieferten. Titelverteidiger waren die Eintracht '93 AH (Nichtaktive) und der Club '92 Walldürn (Aktive), der auch den Wanderpokal der Stadt Walldürn gewann.

Die beiden Turniersieger ermittelten dann in einem Neun-Meter-Schießen den Gewinner des Wanderpokals der Stadt Walldürn, wobei es hier wie in den beiden Vorjahren den gleichen Sieger gab, als der Club 92 knapp gegen den FSC Rinschheim mit 4:3 gewann und aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther und „Hörschwert“ Michael Kuhn den neuen Wanderpokal der Stadt Walldürn/Gasthaus Hirsch nach 2008, 2010, 2013 und 2014 zum fünften Mal in Empfang nehmen konnte.

Beim **Turnier der Freizeitmansschaften** lag nach Abschluss der Vorrunde in der Gruppe A der Neuling „Die Gardinen“ mit 9 Punkten vor der Eintracht AH (6 Punkte). Dahinter folgten die Kolpingsfamilie (3 Punkte) und die FFW Kilsheim (0 Punkte).

In Gruppe B qualifizierten sich der Freizeitsportverein mit 9 Punkten und der FSC Rinschheim mit 6 Zählern für das Halbfinale. Dritter wurden die FC Promillos aus Amorbach (3 P.) vor dem 1. FC Gehsteigpanzer (0 P.).

In den Halbfinals siegte zunächst die Rinschheimer in einem ganz engen Match gegen die Gardinen mit 3:2 und zogen somit bei ihrer 9. Turnierteilnahme erstmals in Finale ein. Der Freizeitsportverein siegte klar mit 3:0 gegen den Vorjahressieger, die Eintracht 93 AH.

Das Spiel um Platz 3 gewannen danach die Gardinen gegen die Eintracht mit 4:3. Im Finale führte Rinschheim früh, danach erzielte der FSV zwei Treffer, kurz vor Spielende dann der Ausgleich zum 2:2, sodass es eine fünfminütige Verlängerung gab. Rinschheim ging wieder in Front, Ausgleich und in der letzten Spielminute nach einem Abwehrfehler erzielten die Rinschheimer den Siegtreffer zum 4:3 und gewannen somit erstmals gegen das Nichtaktiventurnier gegen den sechsfachen Champion FSV Walldürn.

Beim **Turnier der aktiven Mansschaften** lagen nach Abschluss der Vorrunde, die ebenfalls in zwei Vorrundengruppen ausgetragen wurde, in der Gruppe C die Mainzer Ring Allstars (9 Punkte) vor den Flüssigheimern aus Uissigheim (4 Punkte). Knapp dahinter die Ladyshaver (3 P.) und die Spallspatzen (1 P.) In Gruppe D konnten sich der Favorit Club 92 (9 Punkte) und der Neuling „Streichhölzer mit Türkenpower“ aus Hainstadt (4 Punkte) für die Halbfinals qualifizieren. Auf Platz 3 landeten aufgrund des schlechteren Torverhältnisses die Germanen aus Bödighheim (4 P.) vor Alpha Squad aus Miltenberg (0 P.).

Im ersten Halbfinale zwischen den Mainzer Ring Allstars und den Streichhölzern mit Türkenpower musste nach einem 1:1 Remis ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen, Hier hatte der Mainzer Ring die Nase ganz knapp vorn, gewann 5:4 und zog ins Finale ein. Keine Chance hatten die Flüssigheimer gegen den Club 92 und unterlagen 1:7.

Platz 3 ging diesmal an zwei Teams: die Flüssigheimer und die Streichhölzer konnten nach 2:2 und vielen Neunmetern keine Entscheidung herbeiführen, sodass die Turnierleitung entschied, beide Teams auf Platz 3 zu setzen. Ganz eng wurde es dann im Finale, wobei mit einem 1:0 Sieg der Club '92 seine Erfolge von 2008, 2009, 2010, 2012, 2013 und 2014 wiederholten konnte und zum siebten Mal das Aktiventurnier gewann.

Im abschließenden Neunmeterschießen um den Wanderpokal der Stadt Walldürn, das zwischen den Siegern der beiden Turniere durchgeführt wurde, siegte dann ebenfalls der Club '92 gegen die FSC Rinschheim mit 4:3 und holte sich damit zum fünften Mal den Gesamtsieg beim FSV-Turnier.

Die Siegerehrung nahmen seitens des FSV als Veranstalter der Vorsitzende Jürgen Giebel und Turnierspielleiter Joachim Dörr zusammen mit Bürgermeister Markus Günther und Michael Kuhn vom Gasthaus Hirsch vor. Der Dank galt allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Bürgermeister Günther wertete das Turnier als einen Höhepunkt im Freizeitsportbereich der Stadt und zollte dem FSV Walldürn für die Durchführung der Veranstaltung Lob. Auch zeigte er sich erfreut über die überaus faire Spielweise und das kameradschaftliche Miteinander aller Spieler.

Alle Teams erhielten vom Veranstalter jeweils einen Platzierungspreis, die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten beider Turniere jeweils noch einen „Siegerstiefel“.

Der Club '92 Walldürn konnte dann zum Abschluss aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther und Michael Kuhn den neuen Wanderpokal der Stadt Walldürn / Gasthaus Hirsch in Empfang nehmen. Bisherig gewannen diesen Pokal: Freizeitsportverein Walldürn (5), Club '92 (5), Hertha 04 Küllstedt (2), Kneipenterroristen Walldürn (2) Hulle Hulle Höpfingen (2), Kolpingsfamilie Walldürn (1), die Dürmer Youngsters (1) und die Eintracht '93 AH (1).



*Die beiden Turniersieger 2016: Club '92 und FSC Rinschheim  
mit den Schiedsrichtern:*

*Siegfried Sauter, Rainer Apfelbacher, Peter Degenhardt und David Schiffmacher*

Im Anschluss an das Turnier fand dann noch im Foyer der Nibelungenhalle eine sehr gut frequentierte FSV-Turnier-Aprés-Party statt.

## **Turnierbericht für den Freizeitsportverein Walldürn**

### **Nichtaktive:**

Im ersten Vorrundenspiel traf der FSV auf den Neuling FC Promillos aus Amorbach. Der FSV legte los wie die Feuerwehr und Oliver Seeber gelang früh das 1:0. Durch unkonzentriertes Abwehrverhalten ließ man dann den Gegner ins Spiel kommen und lag nach 6 Minuten mit 1:2 hinten. Spielführer Eichberger legte dann Seeber auf, der ausglich, bevor Jonas Bundschuh nach Pass von Seeber den 3:2 Siegtreffer erzielte. Marcel Dörr, Jonas Bundschuh und Jan Reinhard bestritten ihr erstes Spiel für den FSV und Jonas erzielte auch noch sein 1. Tor!

Relativ sicher dann der 2:0-Sieg gegen den FSC Rinschheim mit dem ersten FSV-Tor! von Marcel Dörr in nach 33 Sekunden und einem weiteren Treffer von Seeber auf Vorlage von Dörr. Aber man sollte sich ja heute nochmals sehen.

Das dritte Vorrundenspiel gegen den 1. FC Gehsteigpanzer sah nach Toren von Jonas Bundschuh, Marian Eichberger, Matthias Bundschuh, Oliver Seeber (2) und Jan Reinhard (1. Tor für den FSV!) einen verdienten 6:1 Sieger, der damit in der Vorrunde ungeschlagen blieb.

Im Halbfinale gegen die Eintracht 93 AH siegte der FSV souverän durch Tore von M. Dörr, M. Eichberger und Timm Weiss mit 3:0.

Im Finale, das man im Vorjahr 3:0 gegen die Eintracht 93 verloren hatte, traf man erneut auf den FSC Rinschheim. Die Rinschheimer spielten überaus clever aus der Abwehr heraus und lauerten auf Fehler des Veranstalters. Nach früher Führung der Rinschheimer glich J. Bundschuh aus, ind er 6. Minute bracht M. Bundschuh den FSV in Front, das Endergebnis lautete dann 2:2, sodass eine fünfminütige Verlängerung angepfiffen wurde. Wieder gingen die Rinschheimer in Front. In der vorletzten Spielminute hämmerte Capitano Marion „die Raupe“ Eichberger den Ball zum 3:3 in den Torwinkel und nach einer sehr unglücklichen Abwehrsituation bekam Rinschheim 30 Sekunden vor Spielende noch eine Chance und nutze diese eiskalt zum 4:3 Sieg.



Es spielten: Jan Reinhard, Marcel Dörr, Matthias Bundschuh, Jonas Bundschuh, Oliver Seeber, Timm Weiss, Marian Eichberger ©, Tom Schulze, Luca Rau.

...und viele weitere FSV'ler kickten noch bei den anderen Teams:

Tomislav Garic, Denis Kerec, Danijel Kerec, Martin Kirschniok, Patrick Wolf, Fabian Buschmann, Benjamin Fischer, René Haun, Matthias Schelmbauer, Stephan Stich, Rudi Wink